

ksøe Innovation Lab

Soziale Verantwortung

JÄNNER 2020
–
JÄNNER 2021

Lehrgang für
ZukunftsgestalterInnen

ksøe

Soziale Verantwortung

Sie sind in Sorge über die gesellschaftlichen Entwicklungen?
Sie fragen nach sinnvollen und realisierbaren Alternativen?
Sie wollen eine menschenwürdige Gesellschaft, die auch für zukünftige Generationen lebenswert ist?

Der Lehrgang bietet sozial-ethische Orientierung, Inspiration und hilfreiche Werkzeuge, um zukunftsfähige Initiativen konkret umzusetzen.

Ziele

- Stellung nehmen zu gesellschaftlichen Fragen auf sozial-ethischer Basis
- zukunftsfähige Alternativen in der Praxis kennenlernen
- innovative Projekte gemeinsam umsetzen
- Prozesse der Partizipation gestalten
- Konfliktkultur als Grundlage einer lebendigen Demokratie entwickeln

Zielgruppen

Personen, die für eine sozial und ökologisch gerechte Zukunft wirksam werden wollen - ob in der Bildungsarbeit, in einer Leitungsfunktion oder als engagierte MitarbeiterInnen in wirtschaftlichen, politischen, sozialen und kirchlichen Organisationen und Initiativen.



Gestaltungsraum Europa – Staat – Gemeinde

Der Lehrgang betont die Bedeutung unterschiedlicher Handlungsebenen für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft. Der europäische Kontext ist dabei wichtig. TeilnehmerInnen und ExpertInnen kommen aus verschiedenen Ländern Europas. Lehrgangsmodule finden neben Wien auch in Brüssel und in Barcelona statt.

Pluralität – Herausforderung für Demokratie

Die Zukunft Europas wird wesentlich davon bestimmt sein, wie ein friedvolles, solidarisches und demokratisches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen, Religionen und Weltanschauungen gelingt. Der Lehrgang befähigt und ermutigt, die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen gestaltend aufzugreifen.

Methoden

Als *Innovation Lab* bietet der Lehrgang einen Raum des Entwickelns, Experimentierens und lebendigen Lernens.

- Impulse aus Theorie und reflektierter Praxis
- Perspektivenwechsel
- Design Thinking und Durchführung von Innovationsprojekten
- Diskurscafés mit KooperationspartnerInnen
- Selbstorganisierte Lernformen (Video, Chat..)
- Kreative Methoden und Interventionen der Veränderung
- Storytelling



Dr. Bernhard Leubolt und Mag.^a Gabriele Lindner

Wenn wir unsere
Zukunft gestalten
wollen, müssen wir
über uns
hinauswachsen.

Nelson Mandela

Der Ablauf

2020 ○ 29. Jänner – 1. Februar 2020, Wien

Vom Bewusstsein zum transformativen Handeln

- Sozial-Ethik als Orientierung
- Transformation als Zukunftskunst
- Geschichten der Hoffnung
- Individuelle Lernprozessplanung & Innovative Projektentwicklung I

○ 19. – 21. März 2020, Wien

Pluralität leben – Demokratie stärken

- Kulturell-religiöse Transformationen und Demokratie
- Demokratielabor. Mit Vielfalt und Differenz zusammenarbeiten und zusammenleben

○ 14. – 16. Mai 2020, Barcelona

Sozial-ökologische Transformation. Praxis alternativen Wirtschaftens.

- Perspektiven solidarischen Wirtschaftens
- Initiativen sozialer Innovationen und neue Formen der Kooperation

○ 1. – 4. Juli 2020, Wien

Soziale Innovationen entwickeln

- Dialog als gemeinsamer schöpferischer Prozess
- Innovative Projektentwicklung II
- Methoden des Projektmanagements
- Strategien der Wirksamkeit

○ 24. – 26. September 2020, Wien

Partizipation, Bündnisbildung und Konfliktkultur

- Wirkungsvolle Prozesse gestalten
- Handlungsmöglichkeiten im Konflikt - kreative Interventionen

○ 12. – 14. November 2020, Brüssel

Perspektiven eines sozial-verantwortlichen Europas

- Wege einer gemeinsamen Politik für sozialen Zusammenhalt
- AkteurInnen sozial-ökologischer Transformation in Europa

2021 ○ 20. – 22. Jänner 2021, Wien

Sozialethische Positionierung

- Aufstellungsarbeit und Argumentationstraining
- Projekte der Zukunftsgestaltung - Methoden der Vermittlung
- Öffentliche Abschlusspräsentation mit KooperationspartnerInnen
- Kraftquellen für nachhaltiges Engagement



Die ReferentInnen und BeraterInnen

- Abuzahra, Amani, Mag.^a, MA, Philosophin
Appel, Margit, Mag.^a, Politikwissenschaftlerin
Blümel, Markus, Politischer Erwachsenenbildner
Brand, Ulrich, Univ. Prof., Dr., Politikwissenschaftler
Fernández de la Hoz, Paloma, Dr.ⁱⁿ, Sozialwissenschaftlerin
Garcia, Marisol, Prof.ⁱⁿ, Dr.ⁱⁿ, Soziologin
Handler, Martina, Dr.ⁱⁿ, Partizipationsexpertin
Hauser, Markus, Mag., Organisationsentwickler
Holztrattner, Magdalena, MMag.^a Dr.ⁱⁿ, MA, Theologin
Kaposvari, Aniko, Dr.ⁱⁿ, Kulturwissenschaftlerin
Kreissler, Lotte, MA, Erwachsenenbildnerin
Leubolt, Bernhard, Mag., Dr., MA, Sozial- & Wirtschaftswissenschaftler
Lindner Gabriele, Mag.^a, Organisationsentwicklerin, Historikerin
Novy, Katharina, Dr.ⁱⁿ, Soziologin, Psychodramaleiterin
Polak, Regina, Assoz.-Prof., Mag.^a, Dr.ⁱⁿ, Praktische Theologin
Pradel, Marc, Ass. Prof., Dr., Soziologe
Rosenberger, Sieglinde, Univ. Prof.ⁱⁿ, Dr.ⁱⁿ, Politikwissenschaftlerin
Schein, Gerlinde, Mag.^a, Organisationsentwicklerin



Da kann man
nichts machen,
ist der gottloseste
aller Sätze.

Dorothee Sölle

Die KooperationspartnerInnen

- Albert Schweitzer Haus – Forum der Zivilgesellschaft
- Armutskonferenz Österreich
- attac Österreich
- Bundesjugendvertretung
- Caritas Österreich
- Cusanus Akademie Brixen
- Ekumenická akademie Praha (Ökumenische Akademie Prag)
- Faludi Ferenc Akadémia, Budapest
- feministAttac
- Grüne Wirtschaft
- Kereskedelmi Alkalmazottak Szakszervezete (Ungarische Handelsgewerkschaft)
- Klimabündnis Österreich
- NEOS Lab – das offene Labor für neue Politik
- Netzwerk Soziale Verantwortung
- Politische Akademie der ÖVP
- Renner-Institut, Politische Akademie der SPÖ
- respACT Austria
- Sozialakademie der Arbeiterkammer
- Socialna akademija Ljubljana (Slowenische Sozialakademie Ljubljana)
- SÜDWIND



Lehrgangsleitung und -begleitung

Mag.^a Gabriele Lindner, Dr. Bernhard Leubolt



Lehrgangsorte

Der Lehrgang findet im Kardinal König Haus, Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas, 1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3 statt. Weitere Lehrgangsorte sind Barcelona und Brüssel.



Kosten

3.900 Euro (3.700 Euro für Frühbuchung bis 15. Oktober 2019) für Teilnahmebeitrag, alle Lehrgangsunterlagen und ein Mittagessen an allen Modultagen. Stipendien können bei diözesanen Stellen beantragt werden. Weitere Informationen über Fördermöglichkeiten auf www.kursfoerderung.at.



Zertifizierung

Die AbsolventInnen des Lehrgangs erhalten ein Zertifikat der Katholischen Sozialakademie Österreichs.

Der Lehrgang ist akkreditiert durch die WeiterBildungsAkademie Österreich (wba). 23,5 ECTS Punkte können erworben werden.



Anmeldung & weitere Informationen

Konstanze Pichler (Lehrgangsorganisation) +43-1-310 51 59-72, konstanze.pichler@ksoe.at. Nähere Informationen über den Lehrgang finden Sie unter www.ksoe.at/lsv. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch postalisch zu.

Bei Interesse an einer Teilnahme am Lehrgang bitten wir Sie, ein Gespräch mit der Lehrgangsleitung zu vereinbaren. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Änderungen sind vorbehalten.

ksoe

Bildung und Beratung für den
gesellschaftlichen Wandel

ÖCERT

wba
Kompetenz braucht Anerkennung

Katholische Sozial-
akademie Österreichs

Schottenring 35/DG
1010 Wien

+43 1 310 51 59
office@ksoe.at

blog.ksoe.at
www.ksoe.at